

TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahmegebühren beinhalten die Teilnahme an der Tagung inkl. Exkursion, Tagungsband und Imbiss.

130,00 €	Teilnehmer
115,00 €	Angestellte des Öffentlichen Dienstes in Deutschland
65,00 €	Referenten (pro Vortrag ein Referent)
30,00 €	Abendveranstaltung (Buffet, Getränk, Transfer)
200,00 € *	Werbung im Tagungsband (A4) entsprechend den Richtlinien für Firmenwerbung. Bitte setzen Sie sich vor der Einreichung von Firmenwerbung im Tagungsband mit uns in Verbindung.
250,00 € *	Firmenstand Hinweise für Firmenaussteller erhalten Sie nach der Anmeldung
30,00 € *	Poster (max. Format: A0) Hinweise für die Posterpräsentation erhalten Sie nach der Anmeldung

* zuzüglich der gesetzlichen MwSt

Bei Anmeldung eines Firmenstandes wird automatisch die Teilnahmegebühr fällig.

TERMINE

23.02.2018	Anmeldung von Firmenwerbung
02.03.2018	Einreichung der Langfassungen der Vorträge sowie Firmenwerbung im Tagungsband
23.03.2018	Anmeldeschluss für Tagungsteilnahme, Exkursion, Firmenpräsentation

STORNIERUNG

Eine kostenfreie Stornierung der Teilnahme ist bis zum 18.04.2018 möglich, danach wird ein Verwaltungsbeitrag von 65,00 € fällig. Bei Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr berechnet, die Tagungsunterlagen werden nach der Tagung zugesandt. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Stand: 01/2018- Änderungen vorbehalten.

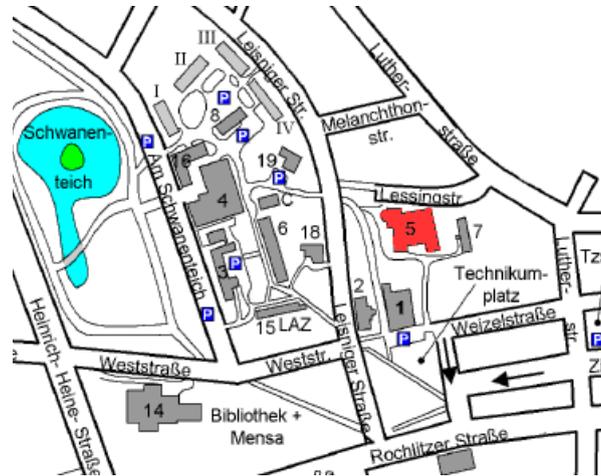
ORGANISATORISCHES

Unterkunft

Ein Gastgeberverzeichnis sowie Informationen über reservierte Zimmerkontingente finden Sie auf der Tagungsseite www.talsperrentag.de -> Hinweise zur Übernachtung.

Buchungsschluss für Zimmerkontingente: 01.03.2018

Campusplan / Tagungsort



Für die Tagungsteilnehmer werden Parkplätze auf dem Campus reserviert, weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Öffnungszeiten Tagungsbüro

25.04.2018	15.00-18.00 Uhr
26.04.2018	ab 07.30 Uhr

KONTAKT

Hochschule Mittweida | Referat Forschung
Technikumplatz 17 | 09648 Mittweida

Ines Lange
Tel: +49 (0)3727 58 1110
Fax: +49 (0)3727 58 21110
Email: ilange@hs-mittweida.de

Annett Kober
Tel: +49 (0)3727 58 1070
Fax: +49 (0)3727 58 21070
Email: kober@hs-mittweida.de

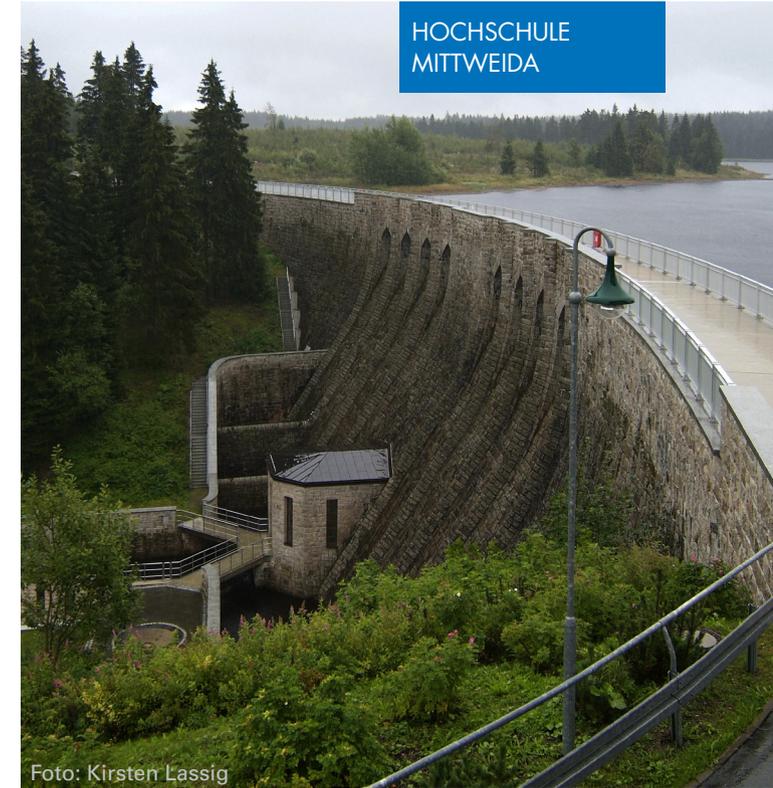


Foto: Kirsten Lassig

EINLADUNG

XI. MITTWEIDAER TALSPERRENTAG

Messtechnische Überwachung von Stauanlagen
25./26. April 2018
Mittweida

Bitte informieren Sie sich auch im Internet auf www.talsperrentag.de über kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen.

TAGUNGSPROGRAMM MITTWOCH, 25. APRIL 2018

Exkursion zur Talsperre Carlsfeld

Landestalsperrenverwaltung | Talsperre Carlsfeld
OT Carlsfeld | Talsperrenstr. 47 | 08309 Eibenstock

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Dienstgebäude der Talsperre. Parkplätze befinden sich am Objekt bzw. auf dem Wanderparkplatz am Ortsausgang, von dort sind es 500 m zu Fuß.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Tagungsseite.

gg. 15.45 Uhr Rückfahrt nach Mittweida
gg. 17.15 Uhr Ankunft in den Hotels

Abendveranstaltung

19:30 Uhr Restaurant Vitzthum
im Schloss Lichtenwalde
Schlossallee 1 | 09577 Niederwiesa

Bei gewünschter Nutzung des Bustransfers dies bitte unbedingt auf der Teilnehmeranmeldung vermerken.

TAGUNGSPROGRAMM DONNERSTAG, 26. APRIL 2018

Fachvorträge und Firmenpräsentationen
Tagungsort: Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann-Bau-Haus 5 | Technikumplatz 17a | 09648 Mittweida

09.00 – 09.15 Uhr

Eröffnung

Grußworte Hochschulleitung

Session 1: Behördliche Überwachung und vertiefte Überprüfung

Leitung: Heinz Gräfe, LTV Sachsen

09.15 – 09.35 Uhr

Behördliche Talsperrenüberwachung, ist sie erforderlich?

Thomas Dodt, Bezirksregierung Arnsberg

09.35 – 09.55 Uhr

Beitrag der Bauwerksüberwachung zur vertieften Überprüfung aller Stauanlagen der Saalekaskade und des PSW Goldisthal

Holger Rosenkranz, Lahmeyer Hydroprojekt GmbH
Marcus Goldhahn, Vattenfall Wasserkraft GmbH

09.55 – 10.15 Uhr

Autonomie und Integration: Anbindung externer Partner an die Datenhaltung der Bauwerksüberwachung der Vattenfall Wasserkraft GmbH

Thomas Stolp, GID Gesellschaft für Informatikdienste mbH
Marcus Goldhahn, Vattenfall Wasserkraft GmbH

10.15 – 10.55 Uhr

Kaffeepause / Firmenpräsentation

Session 2: Methoden zur Zustandsüberwachung

Leitung: Peter Hübner, Hochschule Mittweida

10.55 – 11.15 Uhr

Ankerüberwachung an der Talsperre Muldenberg und der Vorsperre Thoßfell

Sven Fleischhauer, LTV Sachsen

11.15 – 11.35 Uhr

Bestimmung von Lotabweichungen zur Kombination von GNSS, Trigonometrischer Höhenübertragung und Präzisionsnivellement im Bereich Wägitalersee (Talsperre Schräh, Schweiz)

Marita Scheller, Gunnar Lelle Neumann, Michael Möser, TU Dresden

11.35 – 11.55 Uhr

Genauigkeitspotenzial des terrestrischen Laserscanners zur Überwachung von Talsperren am Beispiel der Ennepetalsperre

Alexandra Katz, Ruhrverband

11.55 – 12.15 Uhr

Modernisierung der geodätischen Messtechnik der Urfttalsperre

Joachim Klubert, Wasserverband Eifel-Rur
Hartmut Malecha, Peter Sparla, FH Aachen

12.15 – 13.45 Uhr

Mittagspause / Firmenpräsentation

Session 3: IT-Verfahren zur Talsperrenüberwachung

Leitung: Jan Kittler, LTV Sachsen

13.45 – 14.05 Uhr

BIM Anwendung zur Talsperrenüberwachung

Stefan Hoppe, Oficina Técnica de Estudios y Control de Obras, S.A., Madrid, René Schumann, HOCHTIEF ViCon GmbH

14.05 – 14.25 Uhr

Neue Möglichkeiten des IoT und Sensor Webs zum Echtzeitmonitoring von Wasserbauwerken am Beispiel einer Sensor- und Geodateninfrastruktur für Seedeiche

Jörg Blankenbach, Stefan Herle, Ralf Becker, RWTH Aachen

14.25 – 14.45 Uhr

Plausibilitätsprüfung und dynamische Alarmierung automatischer Messdaten in der GeODin-Datenbank

Gabriele Demisch, Ruhrverband

14.45 – 15.25 Uhr

Kaffeepause / Firmenpräsentation

Session 4: Neue Wege der Messwerterfassung und -dokumentation

Leitung: Volker Bettzieche, Ruhverband

15.25 – 15.45 Uhr

Stauanlagenüberwachung mittels iPad und Sensoren und deren Integration in das EnBW-Betriebsführungstool CoRA

Jörg Franke, Hendrik Kötting
EnBW Energie Baden-Württemberg AG

15.45 – 16.05 Uhr

FieldVisits: Digitalisierung in der Messdatenerfassung bei der Talsperrenüberwachung

Juliana Zapata, Matthias Egeling, Dirk Schwanenberg, KISTERS AG

16.05 – 16.25 Uhr

Talsperrenmonitoring 4.0 - Digitalisierung und Automatisierung der Stauanlagenüberwachung

Franz Zeilinger, Jürgen Prammer, DATAVIEW Handels- und Systemberatungs GesmbH

16.25 – 16.40 Uhr

Auswertung und Verabschiedung

Volker Bettzieche, Ruhrverband
Peter Hübner, Hochschule Mittweida